

Ars Electronica Center Linz

Die Welt der makroskopischen Quantenphysik

Do 11.8.2011 / 20:00 – 21:00 Uhr / Deep Space

(Linz, 9.8.2011) Eine Einstimmung auf das Ars Electronica Festival, das heuer unter dem Motto „ORIGIN – Wie alles beginnt“ steht, erwartet Donnerstag Abend die BesucherInnen des Ars Electronica Center Linz. Im Deep Space, wo mittels acht 1080p Barco Galaxy Projektoren gestochen scharfe Bilder im Format 16 mal 9 Meter auf Wand und Boden projiziert werden können, bietet Dr. Simon Gröblacher vom California Institute of Technology Einblicke in die Welt der Quantenphysik. Eine Disziplin, die sich um das Verhalten und die Wechselwirkung von kleinsten Teilchen dreht und in der es noch zu ergründen gilt, warum Quanteneffekte bislang nur bei sehr kleinen, mikroskopischen Objekten beobachtet werden können.

Deep Space

Der Deep Space des Ars Electronica Center ist ein weltweit einmaliger Projektionsraum. Ausgestattet mit insgesamt acht 1080p HD- und Active Stereo-fähigen Barco Galaxy NH12 Projektoren, können hier 16 mal 9 Meter große, gestochen scharfe Bilder auf Wand und Boden projiziert werden. Während des Festivals steht der Deep Space ganz im Zeichen der Wissenschaft. In einer einzigartigen Dimension aus Raum und Zeit werden hochrangige WissenschaftlerInnen so komplexe Themen wie Quantenphysik oder Astronomie auf anschauliche und spannende Weise präsentieren.

Origin – wie alles beginnt

2011 widmet sich das Ars Electronica Festival der faszinierenden Welt der Spitzen- und Grundlagenforschung. Mit dabei ein prominenter Partner: die European Organization for Nuclear Research, kurz CERN. Ausgehend von deren Suche nach dem Ursprung aller Materie, fragt Ars Electronica nach dem „Modell CERN“ und den Rahmenbedingungen, die notwendig sind, damit Neues entsteht. Kunst und Wissenschaft rücken dabei eng zusammen und sind nicht mehr bloß Ausdruck menschlicher Sehnsucht nach Erkenntnis, sondern Garant und Indikator für Offenheit, Entwicklungs- und Innovationsfähigkeit einer Gesellschaft.

---

Ars Electronica Festival 2011: [www.aec.at/origin](http://www.aec.at/origin)

Ars Electronica Linz: [www.aec.at](http://www.aec.at)

CERN: <http://public.web.cern.ch/public/>

Ars Electronica Center: [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center)

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)